CDU-Fraktion im Rat der Stadt Köln
Historisches Rathaus – 50667 Köln

Herrn
Oberbürgermeister Jürgen Roters

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Köln

Historisches Rathaus
50667 Köln

Tel: 0221-221 259 70
Fax: 0221-221 265 74

www.fraktion.cdu-koeln.de
cdu-fraktion@stadt-koeln.de

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 29.09.2011

AN/1772/2011

Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Rat	13.10.2011

Gesundheit der städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter - Prävention vor Reaktion!

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die CDU-Fraktion bittet darum, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung des Rates am 13.10.2011 zu setzen:

Beschluss:

Der Rat beauftragt die Verwaltung,

1. die Hintergründe des immensen Krankenstandes bei der Stadtverwaltung Köln in Zusammenarbeit mit externen Arbeitsmedizinern unter Einbeziehung der Universität zu Köln im Rahmen eines dort aufzulegenden Forschungsprojektes zeitnah zu analysieren und

2. auf Grundlage dieser Analyse konkrete Vorschläge zu unterbreiten, wie die bestehende Krankenquote abgebaut werden kann bzw. welche Maßnahmen und Angebote Ziel führend sind, um diese künftig zu minimieren. Hierbei sind die diesbezüglichen Erfahrungswerte des Stadtwerke Konzerns zur Gesundheitsprävention hinsichtlich ihrer Übertragbarkeit auf die Stadt Köln darzustellen und zu bewerten.

Die Betrachtung soll in einem ersten Schritt für den Bereich des allgemeinen Verwaltungsdienstes erfolgen und im Anschluss auf die Berufsgruppen innerhalb der Stadtverwaltung ausgeweitet werden, für die spezielle Arbeitsbedingungen bestehen, aus denen besondere Belastungssituationen und Krankheitsbilder resultieren - z.B. im Bereich der Kindertagesbetreuung, der Grünflächenunterhaltung, der Berufsfeuerwehr, usw.

Aufgrund der besonderen Bedeutung der Problematik ist der Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen/Vergabe/Internationales in jeder Sitzung über die erfolgten Schritte und gewonnenen Erkenntnisse zu informieren. Die abschließenden Ergebnisse sind dem Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen/Vergabe/Internationales sowie dem Rat vorzulegen.

Begründung:

Die alarmierend hohen Krankenstände in der Stadtverwaltung Köln werden in den Fachgremien bereits seit langem diskutiert und wurden in den letzten Wochen auch von der Kölner Presse aufgegriffen. So wurde dargestellt, dass 16,4 % der Beschäftigten – und damit jeder 6. Mitarbeiter - im zurückliegenden Jahr nach mindestens 6 – wöchiger Krankheit zum betrieblichen Eingliederungsmanagement gemeldet wurden, um deren Rückkehr an den Arbeitsplatz zu unterstützen und Neuerkrankungen entgegenzuwirken.

Auch der generell hohe Krankheitsstand, also das Verhältnis von Fehl- zu Arbeitszeit von 6,7 %, zeigt deutlich, dass die verschiedenen verwaltungsseitig bereits ergriffenen Maßnahmen zur Gesundheitsförderung der Beschäftigten (z.B. Betriebliches Eingliederungsmanagement, Gesundheitstage, Vorgesetztenschulungen usw.) unzureichend oder aber nicht bedarfsgerecht sind und die Stadt Köln ihrer Verantwortung gegenüber den Beschäftigen, aber auch den Bürgerinnen und Bürgern nicht gerecht wird.

Die CDU-Fraktion nimmt Herrn Stadtdirektor Kahlen als zuständigen Personaldezernenten beim Wort, wenn er in der Bild Zeitung vom 29.08.2011 dahingehend zitiert wird, die Gesundheit und Leistungsfähigkeit der Beschäftigten stärker als bisher fördern zu wollen.

Daher darf sich die Verwaltung nicht scheuen, ihre diesbezüglichen bereits ergriffenen Maßnahmen sowie Planungen auf den Prüfstand zu stellen, um eine Optimierung der Arbeitsbedingungen für die Beschäftigen zu erreichen und deren Arbeitskraft für die Kölnerinnen und Kölner zu sichern.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Stefan Götz
Fraktionsgeschäftsführer